



# STEPHANSBOTE

MITTEILUNGEN AUS DER  
RÖM.-KATH. PFARRE ST. STEPHAN WELS-LICHTENEGG



Krippenfiguren aus Uganda

**„Ihr werdet ein Kind finden,  
das in einer Krippe liegt“** (Lukas 2,12)

## Die Feier des Weihnachtsfestes

**Heiliger Abend:** ca. 15.30 Uhr Turmblasen  
16.00 Uhr Kinderweihnachtsfeier  
23.00 Uhr Christmette

**Christtag, 25. Dezember:** 9.30 Uhr Gottesdienst  
Unser Kirchenchor singt die Messe in G  
von Franz Schubert

# HERUNTERGEKOMMEN

Vom Himmel hoch da komm ich her.

Eine alte Weisheit.

– Längst überholt?! –

Was schaut ihr **hinauf**,

überseht mich hier **unten**,  
**stolper** über mich?

Ich bin nicht so **fern**,

rückt mich nicht in die **Ferne**.

Ich bin bei euch.

Ich bin einer von euch geworden,

bin euch begegnet,

habe mit euch **gegessen**,

**getrunken**,

mit euch gesprochen –

euch zugesprochen.

Was sucht ihr mich dort,

wo ich nicht bin **wo ich nicht bin**?

Ihr braucht nicht aufschauen,

ich bin ja zu euch gekommen:

# HERUNTERGEKOMMEN

(Peter Neuhuber)

## Spende für unser Pfarrblatt:

Sie finden heuer wieder einen Zahlschein in unserem Stephansboten.

Falls Ihnen unser Pfarrblatt gefällt und Sie es als willkommene Information über das Pfarrgeschehen betrachten, würden wir uns über einen Druckkostenbeitrag sehr freuen. Herzlichen Dank dafür.

Wir vom Redaktionsteam des Pfarrblattes werden uns auch weiterhin bemühen, den Stephansboten so zu gestalten, dass er in Aufmachung und Inhalt Ihren Vorstellungen entspricht.

*Das Redaktionsteam des Stephansboten wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.*

## Neue Ton- und Lichanlage für die Zeltkirche

Sehen und Hören sind sehr wichtige Sinne. Wenn sie beeinträchtigt sind, leiden wir. Wer schlecht hört, fühlt sich bald ausgeschlossen. Und umgekehrt, wer etwas sagen will und nicht gehört wird, muss damit zurechtkommen, nicht verstanden zu werden.

Unsere Zeltkirche ist leider so ein Ort mit einer sehr schlechten Akustik. Oft ist sehr schwer zu verstehen, was gesagt wird. Das ist unangenehm für die Hörenden – denn man will ja hören, was einem zugesagt wird. Das ist aber auch unangenehm für die Verkündigung: Was an Bibelworten und deren Auslegung, an Gebeten und Segen ausgesprochen wird, soll ja nicht von den Betonwänden zurückgestrahlt im Raum verhallen, sondern die Herzen der Menschen erreichen. Paulus schrieb schon, der Glaube kommt vom Hören. Aber wie den Glauben vertiefen, wenn es Probleme mit dem Hören gibt. Probleme, die sich jetzt mit technischen Hilfsmitteln verbessern lassen. So haben wir schon vor einiger Zeit neue Lautsprecher getestet und festgestellt, dass diese neue Technik tatsächlich ein besseres Hören in der Zeltkirche ermöglicht. Nun ist die Akustik aber auch eine eigene Wissenschaft und es ist nicht damit abgetan, einfach die Lautsprecher in der Kirche auszuwechseln. Es will auch gut überlegt sein, wo sie zu platzieren sind und wie man sie dort befestigt. Eine optimale Beschallung ist immer dann gegeben, wenn der Ton von vorne kommt, sagte uns der Experte. Das bedeutet, der verstärkte Ton soll nicht seitlich von den Wänden kommen, sondern vom Altarraum. Also einfach ein paar Lautsprecher hinstellen? Das schafft wohl ein besseres Klangvolumen, aber keine bessere Atmosphäre. Die ansprechendste Lösung ist, die Lautsprecher von der Decke abzuhängen.

Mit dieser Lösung ist auch die Frage aufgetaucht, ob man nicht auch eine neue Beleuchtung in den Rahmen der abgehängten Lautsprecher integrieren könnte. Inspiriert war diese Idee von mehreren Seiten. Es gibt gute Beispiele von Kirchen, die dieses Problem so gelöst haben, wie zum Beispiel die Kirche in Haid.

Am Bedeutendsten war für uns aber die Frage nach dem Energieverbrauch. Immerhin sind wir seit der thermischen Sanierung der Pfarranlage eine Klimabündnis – Pfarre und immer darauf bedacht, in diese Richtung Verbesserungen vorzunehmen. Derzeit wird die Kirche von vier Deckenstrahlern mit je 1000 Watt ausgeleuchtet. Damit beheizen wir die Kuppel sehr gut bei jedem Gottesdienst. Außerdem werden Ersatzlampen nicht mehr sehr lange erhältlich sein. Auch das verlangt nach einer guten Lösung.

An dieser guten Lösung arbeiten wir gerade. Es wird aber mindestens noch Ostern werden, bis sich die Pläne verwirklichen lassen und aus Plänen leuchtende und tönende Tatsachen werden.

# Musikalische Gestaltung der Adventsontage und der Christmette 2013:

## 1. Adventsonntag (1.12.):

Bettina Leitner (Orgel), Gundula Leitner (Violoncello)

## 2. Adventsonntag (8.12.):

Christina Vesztergom (Harfe)

## 3. Adventsonntag (15.12.):

Katja Bielefeld (Orgel), Thomas Schatzdorfer (Trompete)

## 4. Adventsonntag (22.12.):

Kerstin Mitterlehner (Gesang), Sandra Freimüller (Gitarre)

## 24.12. Christmette:

Martin Kiener (Bariton), Instrumental-Ensemble unter der Leitung von Wolfgang Kögler



## Das Lerncafé der Caritas sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

Kindern wieder Freude am Lernen schenken, das können Sie bewirken.

Gemeinsam Hausaufgaben machen, üben, für Tests lernen.

Die Lerncafés sind ein kostenloses Nachmittagsangebot für SchülerInnen von 6 bis 15 Jahren aus sozial benachteiligten Familien.

### Was sollten Sie mitbringen?

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Gutes Allgemeinwissen
- Geduld und Verständnis

### Was bieten wir Ihnen?

- Haftpflicht- und Unfallversicherung
- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen
- Ermäßigungen in Betrieben und im Handel

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an  
Tel. 0676 8776 2326

## Pfarrre St. Stephan

**Sa. 30. Nov. 17:00 Uhr**

## Adventkonzert

mit Gospelchor  
*Choice of Voice*  
freiw. Spenden



**Sa. 30. Nov. 15 - 20 Uhr**

## Stimmungsvoller Adventmarkt

## Diplomlehrgang

## Lebens- und Sozialberatung

(Erste Ausbildungsstufe - Fachausbildung Christliche Begleitung)

- Menschen begleiten in den unterschiedlichsten Lebenslagen
- Auf Probleme kompetent eingehen im beruflichen Umfeld und im Bekanntenkreis
- Anwenden von gesprächsfördernden Interventionen
- Hilfreich zu Seite stehen in Krisensituationen



Institut für  
Christliche Lebensberatung  
& Seelsorge

Info und Anmeldung:

Institut Christliche  
Lebensberatung & Seelsorge

07227/20972 | office@cls-austria.at  
www.cls-austria.at

Einstiegs- und Informationsseminar  
am 17. Jänner oder  
22. Februar 2014

in Wels € 60,00



*Letzte Besprechung vor dem Ansturm*



*Alles was ein Kabel hat, ist hier willkommen*



*Nach einem langen Flohmarkt-Tag*

# Rückblick



*Wer sagt da: Es wird nichts mehr gelesen?*



*Die Warenannahme hält Ausschau auf neue Lieferungen*



*Kleider von den Stange, jede Menge und für jedes Alter*

# Flohmarkt



*Der Flohmarktchef bläst ab: Nichts geht mehr*



*Regel Betrieb beim Kochtopfschauen*



*Unser Biking-Team*

# Jungscharstart 2013

Wie jedes Jahr, fand auch heuer wieder ein Jungscharstart mit Spiel, Spaß und Spannung statt. Die Kinder mussten Dinge erschmecken, den Kirchturm erklimmen und ihre Kompetenzen als Rätsellöser unter Beweis stellen, um schlussendlich in folgende Jungschargruppen eingeteilt zu werden.

## Die Ninja-Elefanten-Aliens reiten auf dem Regenbogen

1.-3. Volksschule Mädchen Fr, 16:00-17:00 Uhr

## Die mit Laser spielenden Rumpelstiltchen

1.Volksschule-2.Hauptschule/Gymnasium Mo, 17:00-18:00 Uhr

## Die dunkelbunt leuchtenden Glühbirnenfiaskobäume mit weglaufendem Regenbogen

4.Volksschule-3.Hauptschule/Gymnasium

Do, 17:00-18:00 Uhr

## Die höchstmotivierten enthusiastischglitzernden kontaktfreudigen aalglatten Baumsitzgelegenheiten

Unterwasserpflanzending Serviettenschwan

Origamiheuschrecken zum Quadrat

Ab 4.Klasse Hs/Gymnasium

Mi, 19:00-20:00 Uhr

## Termine

<b>Adventmarkt + Kinderbetreuung</b>	30. November 2013	Beginn: 15:00 Uhr
<b>Sternsingerproben</b>	8. Dezember 2013 15. Dezember 2013 22. Dezember 2013	Treffpunkt: 10:30 Uhr Treffpunkt: 10:30 Uhr Treffpunkt: 10:30 Uhr
<b>Sternsingen</b>	3. Jänner (lang) 2014 4. Jänner (kurz) 2014 5. Jänner (kurz) 2014	Treffpunkt: 9:00 Uhr Treffpunkt: 14:00 Uhr Treffpunkt: 14:00 Uhr
<b>Sternsinger-Gottesdienst</b>	6. Jänner 2014	Beginn: 9:30 Uhr
<b>Sternsinger-Jause</b>	6. Jänner 2014	Nach dem Gottesdienst
<b>Jungschar-Fasching</b>	1. März 2014	Beginn: 15:00 Uhr
<b>1. Jungschar-Gottesdienst +Finanzaktion</b>	30. März 2014	Beginn: 9:30 Uhr
<b>Elternabend</b>	25. April 2014	Beginn: 18:00 Uhr
<b>Zeltnacht</b>	14. Juni 2014	Beginn: 17:00 Uhr
<b>2. Jungschar-Gottesdienst</b>	15. Juni 2014	Beginn: 9:30 Uhr
<b>JS-Lager</b>	10.-16. August 2014	

## Firmung 2014

Alle Jugendlichen, die in die 4. Klasse HS oder ins Gymnasium gehen (= Geburtsjahr 2000 und älter) und in unserer Pfarre wohnen, laden wir ganz herzlich zur Firmvorbereitung ein. Die Folder zur Anmeldung werden ab Ende Dezember in der Kirche, der Kapelle und in der Pfarrkanzlei aufliegen. Auf den Foldern steht alles was Du zur Anmeldung brauchst. Wir freuen uns, wenn Du dabei sein willst!

### Anmeldung in der Pfarrkanzlei:

**22. – 25. Jänner 2013**

**Mi – Fr 17.00 – 19.00 Uhr, Sa 10.00 – 12.00 Uhr**

Du musst persönlich zur Anmeldung kommen und das Anmeldeformular ausgefüllt abgeben. Wenn du nicht in St. Stephan getauft worden bist, nimm bitte unbedingt deinen Taufschein mit.

# DREIKÖNIGSAKTION 2014 der Jungschar St. Stephan SEI AUCH DU DABEI!

Wir wollen Dich recht herzlich zu unserer heurigen Dreikönigsaktion einladen.

Wer denkt, dass Sternsingen nur Kinderkram ist, hat sich geirrt. Schon seit Jahren unterstützen uns **Erwachsenengruppen** bei dieser Aktion, die jedes Jahr wieder tolle Erfahrungen mit sich bringt.

Wir sind jedoch auf der Suche nach immer mehr verkleidungslustigen Leuten mit Begeisterung und Motivation für eine gute Sache, da die Zahl der Kinder von Jahr zu Jahr sinkt und wir trotzdem unser ganzes Pfarrgebiet durch die Hausbesuche erfreuen wollen.

Vom allbekanntesten „Stern über Bethlehem“ bis hin zum 4-stimmigen „Joy the world“ ist sicher für jeden Sänger etwas dabei.

Ich hoffe, ich konnte dein Interesse wecken und freue mich auf zahlreiche Rückmeldungen.

**Im Namen des Sternsingerteams:**

**Magdalena Weiss**  
Tel.: 0660/6576831  
e-mail: magdalena.weiss@gmx.at

## 60 Jahre Sternsingen

Bereits 60 Jahre motivieren sich zahlreiche Kinder dazu als Könige verkleidet von Haus zu Haus zu ziehen um Spenden zu sammeln.

Heuer wird erstmals der „Segensreiche Dreikönigstee“ verkauft. Der Gewinn kommt Teeplückerfamilien in Assam/Indien zugute. Für jede im Aktionszeitraum bei Sonnentor gekaufte Bio-Tee-Packung trägt auch Sonnentor zum Projekt in Indien bei.

Für weitere Informationen besuchen Sie diese website:  
[www.dka.at/sternsingen/materialien/dreikoenigstee/](http://www.dka.at/sternsingen/materialien/dreikoenigstee/)

**PROBEN:**

Treffpunkt: 10:30 Uhr im Pfarrheim  
Sonntag, 08.12.2013  
Sonntag, 15.12.2013  
Sonntag, 22.12.2013  
**Probe für Gottesdienst: 05.01.2014, 14.00 Uhr**

**STERNSINGEN:**

Treffpunkt im Pfarrheim  
o Fr. 03.01.2014: Treffpunkt 09:00 Uhr  
o Sa. 04.01.2014: Treffpunkt 14:00 Uhr  
o So. 05.01.2014: Treffpunkt 14:00 Uhr

**GOTTESDIENST:**

Mo. 06.01.2014, 09.30 Uhr, Sternsingermesse + Sternsingerjause  
(Treffpunkt: **9.00 Uhr** im Pfarrheim)



**Informationen in der Pfarrkanzlei: 07242/46359**

*Wir sind für jede Mithilfe dankbar, auch im Namen der Menschen, die durch die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar unterstützt werden!*

Das Vorbereitungsteam der Pfarre

Bitte hier abtrennen

**ANMELDUNG ZUM STERNSINGEN bis 22.12.2013**

bei der Religionslehrerin, in der Pfarrkanzlei oder in der Jungscharstunde abgeben.

Ich melde mich/mein Kind, \_\_\_\_\_  
NAME und TELEFONNUMMER

zum Sternsingen am

- Fr. 03.01.2014: Treffpunkt 09:00 Uhr, Dauer bis ca. 18:00 Uhr
- Sa. 04.01.2014: Treffpunkt 14:00 Uhr, Dauer bis ca. 19:00 Uhr
- So. 05.01.2014: Treffpunkt 14:00 Uhr, Dauer bis ca. 19:00 Uhr

bzw. zum Gottesdienst am

- Mo. 06.01.2014: Treffpunkt 09:00 Uhr, Dauer bis ca. 12:30 Uhr an.

Ich bin/Mein Kind ist VegetarierIn  ja  nein

(Mein Kind möchte \_\_\_\_\_ in einer Gruppe sein.)  
NAME des Kindes eintragen

Wels, am \_\_\_\_\_  
Unterschrift bzw.  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

# Reise ins Mainfranken 16.–21. 9. 2013



Blick auf Würzburg



Würzburg – Neumünster



Würzburg



Miltenberg – Mainfranken



Riemenschneider Altar

Die Wetterprognose für unser Zielgebiet war für die ganze Woche katastrophal. Entsprechend skeptisch traten wir diese Reise an. Es bewahrheitete sich aber das alte Sprichwort: „Es wird nicht so heiß gegessen wie gekocht“, und zwar aus zwei Gründen: Es war laut Programm eine Kultur- und keine Wanderreise, wo andauernd strahlend schönes Wetter zur Erfüllung des Reisezwecks wesentlich beiträgt. Außerdem verschonte uns der Regen fast während der gesamten Zeit, wenn man vom Wolkenbruch am Mittwoch absieht.

► Besonders hervorzuheben ist das geradezu geniale Zeitmanagement der Reiseleiterin Gertrude Schmidt, dies im Zusammenwirken mit dem Fahrer Heinz. Trotz des umfangreichen Programms fehlte nämlich jede Art von hektischer Hast. Außerdem blieb den Reiseteilnehmern ausreichend Zeit zur freien Verfügung. Zahlreich waren wieder die Beiträge der Mitreisenden für das Gelingen dieser Fahrt: Von den Morgengedanken, über humoristische Lesestücke bis zu den gründlichen Erklärungen des geschichtlichen Hintergrunds durch Mag. Karl Hummer und der von Pfarrer Mag. Neuhuber im würdigen Rahmen des Würzburger Neumünsters gestalteten Messe. Das Hotel und Restaurant „Weißes Lamm“ in Veitshöchstheim entsprach nicht nur allen Erwartungen an ein 3-Sterne-Haus, sondern übertraf sie sogar durch das 1a-Frühstücksbuffet.

In Nürnberg und Würzburg genossen wir, begleitet von über-

aus kompetenten Führerinnen, Stadtrundfahrten bzw. -rundgänge. Zeitgeschichtlich interessant war in Nürnberg das ehemalige Reichsparteitagsgelände. Schön war der Blick von der Festung Marienberg auf die Stadt Würzburg. Die selbe Qualität der Führung erlebten wir im Spessarter Schloss *Mespelbrunn* und im Renaissanceschloss *Weikersheim*. Schöne Fachwerkhäuser sahen wir in *Miltenberg*, *Wertheim*, *Volkach* und *Dettelbach*. Kunsthistorische Höhepunkte waren sicher der Tilman Riemenschneider-Altar in *Hessenthal*, der uns überaus humorvoll erklärt wurde, der aus der selben Schule stammende Schnitzaltar in der Herrgottskirche von *Creglingen*, die *Stuppacher* Madonna von Matthias Grünewald, die Sebalduskirche in Nürnberg sowie der Dom in *Würzburg*. Gemütlich war die Schifffahrt auf der *Volkacher Mainschleife* sowie die Fahrt im Bummelzug auf die Burg oberhalb von Wertach.

Dass der Humor nicht zu kurz kam, bewies u.a. der Besuch im Rokokogarten in Veitshöchheim, bei dem von einigen Teilnehmerpaaren „Hochzeitfotos“ angefertigt wurden. Heiterkeit verursachte auch die Führung durch die Landesanstalt für Garten- und Weinbau, bei welcher Herr Körber die Züchtung von Rosen- und Clematispflanzen mit Hilfe anthropomorpher Begriffe erklärte, so z.B. erwähnte er einige Male das „Kind der Italienerin aus dem Verkehr mit einem Postboten“. Wahre Lachstürme erntete aber der „Eventmanager“ Rudolf in der Heckenwirtschaft mit seiner Büttenrede als Lobrede über die Männer.

Sicher freuen sich alle Reise- teilnehmer wieder auf die nächste Reise, die im nächsten Jahr auf Grund der mächtigen „Italienlobby“ wieder einmal nach Italien führen soll. Diese Freude gilt auch für den Verfasser, obwohl dieser Istrien als nächstes Reiseziel bevorzugt hätte.

Mag. Mag. Günter Hafner

## Sommerfest in unserem Kindergarten



▶ An einem Sonntag im Juni feierten wir, der Kindergarten und die Pfarrgemeinde gemeinsam ein Sommerfest. Viele Kirchenbesucher folgten bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen der Einladung in unseren Garten.

Zum Thema „Schöpfung“ gestalteten wir mit dem Kinderliturgiekreis den Gottesdienst. Lieder Texte, ein darstellendes Rollenspiel machte die Feier lebendig und stimmig. Anschließend konnten die Kinder mit den Eltern bei den Spielstationen ihre Kreativität und Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Für das Mittagessen sorgte das Pfarrbuffet mit Bratwürsten, Pommes frites, Toast und Getränken. Kuchen und Torten stellten die Eltern der Kindergartenkinder zur Verfügung.

Ein Quiz mit einigen Scherzfragen trug zur Unterhaltung bei und nach der Preisverleihung winkten kleine Sachpreise.

Wir vom Kindergarten freuten uns über die zahlreichen Gäste und erlebten diesen Sonntag als ein Fest der Begegnung mit der Pfarrgemeinde.

### Bitte vormerken:

**Fr. 24.1.2014, 9.00–11.00 Uhr: Tag der offenen Tür im Kindergarten**

**So. 2.02.2014: Kindersegnung**



Klaus Hötzingler Günther Gruber Eva Hofmann Elke Wögerbauer Lidija Saric Atam Aram Silahli

## Sparkasse OÖ – ganz in Ihrer Nähe!

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns, Sie in allen Geldangelegenheiten beraten zu dürfen!

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch	8.00 – 12.30	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.30	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	8.00 – 15.00	Uhr

Filiale Lichtenegg  
Lindenstraße 9, 4600 Wels  
Tel. 05.0100.44656

**SPARKASSE**  
Oberösterreich

# Unser Seniorencafe ist wieder in Betrieb

Sich ganz zwanglos treffen, mit Bekannten oder auch noch nicht Bekannten plauschen, sich gegenseitig etwas erzählen und einander zuhören, das sind die beliebtesten Gründe, die Menschen als Sozialkontakt suchen. Die ältere Generation hat sich immer etwas zu erzählen, sei es die Zeit von früher, die nicht stehengeblieben ist, Erinnerungen an die eigene Kindheit, Erlebnisse mit den Kindern, die heute schon selber Kinder haben und noch viele andere werden diskutiert. „Können Sie sich noch erinnern, da war einmal ein kleines Geschäft und dahinter eine große Wiese, wo heute einige Reihenhäuser stehen“, sind etwa Erinnerungen, die auf einmal wieder hellwach werden. Dazu ein gutes Häferl Kaffee und ein Stück Kuchen und der Nachmittag vergeht wie im Flug.

## Gruppe darf ihre Wünsche bekanntgeben

Am 13. März dieses Jahres wurde das Seniorencafe im Pfarrheim Lichtenegg mit 20 Interessierten „neu“ gestartet. Dabei wurden die Wünsche nach der Gestaltung der Nachmittage abgefragt, das Wunschergebnis wurde schon in den ersten Zeilen dieses Berichtes zusammengefasst. Elisabeth und Alois Payrhuber gemeinsam mit Margarete Hofer haben die Leitung dieser gemütlichen Runde, die sich jeden dritten Mittwoch im Monat trifft, übernommen. Dieser Treff ist natürlich auch unserem Pfarrer Mag. Peter Neuhuber ein großes Anliegen, sodass er anwesend sein wird, wenn es seine Zeit erlaubt.

„Wir wissen, dass das Programm ausbaufähig ist und haben dazu noch weitere viele guten Ideen“, machen Elisabeth und Alois Payrhuber neugierig. „Wir sind aber sehr froh über jede Anregung, die aus der Gruppe kommt. Wenn es den Geschmack der meisten trifft, werden wir versuchen, dies umzusetzen“, geht Grete Hofer gleich einen Schritt weiter. In ungezwungener Atmosphäre sollen neben dem Plauscherl vielleicht einmal Kurzvorträge zu bestimmten Themen, Diskussionen, Gedankenaustausch und dergleichen mehr entstehen. Wer Vorschläge dafür hat, ist eingeladen, diese ans Team weiterzugeben. Im Dezember wird es eine kleine besinnliche Feier geben, wie auch schon feststeht, dass eine Maiandacht in der Umgebung von Wels angedacht ist. So wurde im November bereits ein Schnuppernachmittag mit SELBA abgehalten.



Das Team des Seniorencafes Grete Hofer, Elisabeth und Alois Payrhuber sowie Adolf Leutgeb (v.l.) freut sich schon auf Ihren Besuch

## Auch Männer sind bei uns willkommen

„Frauen und Männer sollen sich in ungezwungener Umgebung bei uns vor allem wohlfühlen“, so Elisabeth Payrhuber, „begonnen wird immer mit Kaffee und Kuchen und dabei gibt es allerhand zu erzählen“. Und dass für Speis und Trank gesorgt wird, aber auch die Geselligkeit auf keinen Fall zu kurz kommt, machen die erfahrenen „Wirtsleute“ Helga und Adolf Leutgeb vom Buffetteam mit. Riesenfreude entstand beim Team durch die Aussage einer Teilnehmerin, die meinte: „Das ist mir wichtig, dass ich hier her gehe und ich werde jedes Mal jemanden mitnehmen“.

„Wir freuen uns über jeden Besuch“, spricht Alois Payrhuber alle Interessierten an, „auch jüngere Senioren und noch einige Männer sind herzlich willkommen“, macht er ausgiebig Werbung dafür, dass er nicht so sehr in der Minderheit bleiben muss.

Das Seniorencafe der Pfarre St. Stephan soll in der heutigen sehr kontaktarmen Zeit der gefürchteten Vereinsamung entgegenwirken. „Wir wollen hier einen Treffpunkt für ältere, einsame Menschen schaffen, um etwas Wärme, Kontakt und Abwechslung in den Alltag zu bringen“, bietet das Team des Seniorencafes offene Türen an.

Unsere nächsten Termine können Sie sich schon heute vormerken: 18. Dezember, 15. Jänner, 19. Februar und 19. März jeweils um 14.00 Uhr. Kommen Sie doch unverbindlich einmal im Pfarrheim vorbei und schauen Sie sich das an.

**Seniorencafe St. Stephan jeden 3. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr im Pfarrbuffet. Eintritt frei!**

## Kirche – Teil unseres Lebens

Die Kirche ist für ihre Aufgaben bei den Menschen auf einen solidarischen Beitrag aller Katholikinnen und Katholiken angewiesen. Mit dem muss sie rechnen und planen. So kann sie ihre vielfältigen Aufgaben in der Seelsorge und in der Hilfe für Menschen nachkommen.

Rund 55% Ihres Kirchenbeitrages braucht die Kirche für die Bezahlung von Menschen, die Nächstenliebe zu ihrem Beruf gemacht haben. Menschen, die ihr Leben nach Gott ausrichten, Menschen, die ihre ganze Kraft in den Dienst

der Kirche stellen: Pfarren brauchen Seelsorgerinnen und Seelsorger, Behinderte und Kranke brauchen Betreuerinnen und Betreuer, Beratung braucht Fachfrauen und -männer. Danke für Ihren Kirchenbeitrag – dieser macht viel Gutes möglich!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchenbeitragsstelle wünschen frohe Festtage und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Das Team Katholische Bildungswerk Wels-Lichtenegg, St. Stephan,  
lädt zu den Veranstaltungen herzlich ein und freut sich auf Ihren Besuch!

**Veranstaltungsort:** Wels, Königsederstraße 20, Pfarrsaal St. Stephan

**Veranstaltungsbeginn:** jeweils 19.30 Uhr

**Dienstag, 19. November 2013**

### **Behandlungsmöglichkeiten von Bandscheibenvorfällen und anderen Wirbelsäulenerkrankungen**

*Dr. med. Helmut Hiertz, Neurochirurg*

Erklärungen der Schädigungsmöglichkeiten mit einem Wirbelsäulenbefund und sinnvollen Behandlungsmöglichkeiten – konservativ ohne Operation sowie die möglichen Operationstechniken. Aufklärung über die Gefahren ohne und mit Operation, um die im Umlauf befindlichen falschen Gerüchte aufzuklären.  
Vortrag mit Fragenbeantwortungen.

---

**Dienstag, 14. Jänner 2014**

### **KABA-LE-SUNG Lachen ist ansteckend – Impfen schützt! ... fragen Sie Ihre Ärztin oder Apothekerin**

*Lydia Neunhäuserer, Autorin*

- Eine humorvolle Mischung aus Lesung und Kabarett mit Froh-Sinn
- Ein best-off ihrer Mundarttexte und Gschichtln mit kabarettistischen
- Zwischeneinlagen erwartet uns mit Lydia Neunhäuserer.

Impfpass nicht vergessen!

---

**Dienstag, 25. Februar 2014**

### **Gewaltfreie Kommunikation**

*nach Marshall Rosenberg  
Willst du recht haben oder glücklich sein?  
Beides zusammen geht nicht!  
Doris Eybl, Coach und Mediatorin*

Die „gewaltfreie Kommunikation“ ist ein universelles Hilfsmittel, das im Alltag, bei Konflikten und Beziehungsproblemen mit großem Erfolg eingesetzt werden kann.

Vortrag mit kleinen Übungen

*Hier leben Sie auf!*



Treffpunkt Bildung

**Dienstag, 25. März 2014**

### **Klimabündnis OÖ**

*Mag. Norbert Rainer*

Die Energie- und Klimafrage sind zwei der größten Herausforderungen für unsere Zukunft. Beide Fragen sind untrennbar miteinander verbunden und berühren alle Lebensbereiche. Welche Möglichkeiten habe ich als Person, als Familie oder Gruppe Einfluss zu nehmen und wo trägt mein Engagement am meisten Früchte? Welche Technik wird die Lösung sein oder wird überhaupt eine Technik die Lösung bieten?

Mit Hilfe eines Klimaquiz wird auf einfache aber informative Weise der Klimawandel mit seinen Ursachen und Auswirkungen behandelt.

---

**Dienstag, 6. Mai 2014**

### **Atacama – Anden – Amazonas**

*Erlebnisbericht des Abenteurers und  
Weltenbummlers  
Helmut Pichler*

Fantastische Bilder und spannende Erlebnisse!

Helmut Pichler erzählt in urig-originellem Gosauer Dialekt von der Durchquerung der trockensten Wüste der Welt, Vulkanlandschaften im Hochland, dem größten Salzsee der Welt und versteinerten Fußabdrücken von Dinosauriern. Begegnungen mit Einheimischen ermöglichen Einblicke in die harte Lebenswelt der Silberminenarbeiter. Pichler bestieg den 6.088 m hohen Huayna Potosi und berichtet vom rasch voranschreitenden Klimawandel in den Anden und von der Vielfalt der südamerikanischen Tierwelt.

## Gottesdienste

### Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag:	19.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle
<b>Sonntag:</b>	<b>9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche</b>
Montag:	Kein Gottesdienst
Dienstag:	8.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle
Mittwoch:	8.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle
Donnerstag:	19.00 Uhr Anbetung in der Kapelle (entfällt in den Ferien) 19.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle (entfällt in den Ferien)
Freitag:	8.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle
<b>Adventsonntage:</b>	9.30 Uhr Gottesdienst mit besonderem Kinderelement

**Musikalischer Advent:** Jeder Adventsonntag wird in besonderer Weise musikalisch gestaltet

**Adventkranzsegnung:** Samstag 30. November, 16.00 Uhr

**Rorate mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim:**  
3., 10., und 17. Dezember,  
jeweils am Dienstag um 6.00 Uhr

**Sammlung für „Sei so frei“ (Bruder in Not):**  
Samstag, 14. Dezember  
Sonntag, 15. Dezember

**Maria Empfängnis:** Sonntag, 08. Dezember, 9.30 Uhr

**Bußfeier:** Donnerstag, 19. Dezember, 19.00 Uhr

### Die Feier des Weihnachtsfestes

**Heiliger Abend:** ca. 15.30 Uhr Turmblasen  
16.00 Uhr Kinderweihnachtsfeier  
23.00 Christmette

**Christtag, 25. Dezember:** 9.30 Uhr Gottesdienst,  
unser Kirchenchor singt die Messe in G  
von Franz Schubert

**Patrozinium St. Stephan**  
**26. Dezember:** 9.30 Uhr Gottesdienst

**Anbetungstag:** 31. Dezember, 15.00 bis 17.00 Uhr  
stille Anbetung vor dem  
Allerheiligsten in der Kapelle

**Jahresschlussandacht:** 31. Dezember, 17.00 Uhr

**Neujahr:** 9.30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 6. Jänner:** 9.30 Uhr Gottesdienst mit den  
SternsingerInnen

**Firmstart, 26. Jänner:** 9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Chor  
„Choice of Voice“  
zum Start der Firmvorbereitung

**Sonntag, 2. Februar:** 9.30 Uhr Familiengottesdienst  
mit Kindersegnung

**Mittwoch, 5. März:** 19.00 Uhr Gottesdienst zum  
Aschermittwoch wird als  
Bußfeier gestaltet

### Pfarrkanzlei

Tel. 07242/46359, Fax 46359-20  
pfarre.ststephan.wels@ dioezese-linz.at

### Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und  
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr**

**Homepage: [www.zeltkirche.at](http://www.zeltkirche.at)**

## Veranstaltungen:

**Adventmarkt:** Samstag, 30. November,  
15.00 bis 20.00 Uhr

**Adventkonzert mit „Choice of Voice“:**  
Samstag, 30. November, 17.00 Uhr

**Nikolausaktion:** Donnerstag, 5. Dezember und  
Freitag, 6. Dezember,  
wer in der Familie einen Nikolaus  
wünscht, möge dies in der Pfarrkanzlei  
bis 30. November anmelden

**Sternsingen:** 3. bis 5. Jänner

**Sternsingerproben:** 8., 15. und 22. Dezember,  
jeweils um 10.30 Uhr im Pfarrheim

**Bibelrunden:** Dienstags, 3. Dezember, 21. Jänner  
und 11. März, jeweils um 20.00 Uhr  
im Pfarrheim, alle Bibelinteressierten  
sind herzlich eingeladen.

**Ökum. Weltgebetstag zur Einheit der Christen:**  
Dienstag 21. Jänner, 19.00 Uhr  
im Cordatushaus

**Frauengruppe Emma** Dienstags, 10. Dezember, 14. Jänner,  
4. Februar und 4. März,  
jeweils um 20.00 Uhr

**Seniorencafe** Mittwochs, 18. Dezember, 15. Jänner,  
19. Februar und 19. März,  
jeweils um 14.00 Uhr

**KBW:** 19. November, 14. Jänner,  
25. Februar und  
25. März, jeweils um 19.30 Uhr

**Kindergarten:** Tag der offenen Tür am 24. Jänner  
von 9.00 bis 11.00 Uhr

**Frauenliturgie:** 23. Jänner und 20. März,  
jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrheim

**Firmanmeldung:** 22. bis 24. Jänner, 17.00 bis 19.00 Uhr  
25. Jänner, 9.00 bis 12.00 Uhr,  
jeweils in der Pfarrkanzlei

**Erstkommunion-Elternabend und Anmeldung:**  
Dienstag, 28. Jänner, 19.00 Uhr

**Pfarrball:** Samstag, 8. Februar, 20.00 Uhr

**Suppensonntag:** Sonntag, 16. März

### Getauft wurden:

Erik Grubinger  
Sophia Olinger  
Adelina Toth

### Wir trauern um:

Anna Maria Lenglacher, Am Rosenhag 12 (75 J.)  
Wilhelm Eichmeir, Lichteneggerstraße 135 (56 J.)  
Antonia Lindenmaier, Linzerstraße 65 (86 J.)  
Gertrud Wolf, Oberfeldstraße 52 (84 J.)  
Christine Himpsl, Wimpassingerstraße 8 (90 J.)  
Emma Reiner, Flurgasse 40 (98 J.)  
Ilse Buchbauer, Zeileisstraße 17 (65 J.)  
Juliane Pilz, Linzerstraße 65 (92 J.)  
Johann Kollmann, Waidhausenstraße 31 (95 J.)  
Jakob Mack, Bauordenstraße 29 (82 J.)  
Franz Mathe, Linzerstraße 65 (78 J.)